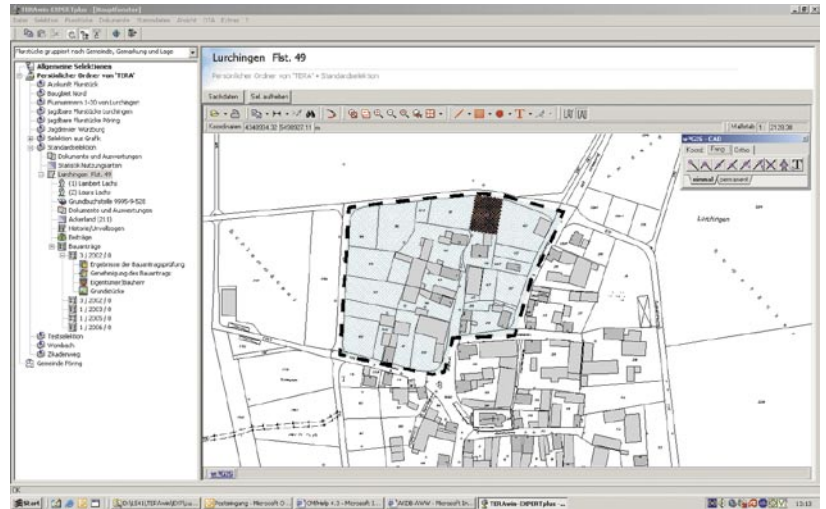


Neuer TERAwIn-EXP mit wesentlich erweitertem Leistungsumfang

Mit dem nächsten Update erhalten in Kürze über 600 Anwender den neuen TERAwIn-EXP. Wesentliche Merkmale sind ein leistungsstarkes integriertes GIS, mit dem Grundstücks- und Geodaten visualisiert werden, ohne das Programm wechseln zu müssen. Weiterhin können eigene Datenstrukturen angelegt und externe Datenbanktabellen importiert werden.

Für reine Auskunftsplätze oder für Arbeitsplätze in Außenstellen kann statt TERAwIn-EXP die Weblösung TERAwIn-EXP genutzt werden. Sie bietet einfache Auskünfte zu den ALB-Daten, den Bauantragsdaten und den Beiträgen. Somit entwickelt sich



der neue TERAwIn-EXP weiter zu einem modulübergreifenden Grundstücksinformations- und Auswertungssystem.

*Johannes Ebert
Leiter Kundenservice Bau- und Grundstückswesen/GIS*

w³GIS jetzt auch in Thüringen

Seit November 2006 setzt nun auch eine Kreisstadt in Süd-Thüringen, die Stadt Hildburghausen, das Verfahren w³GIS der AKDB erfolgreich ein.

Neben der Entscheidung für w³GIS beschloss die Stadt Hildburghausen, auch weitere Module aus dem Bereich Grundstückswesen der AKDB, wie TERAwIn-EXPERT (Automatisiertes Liegenschaftsbuch) und TERAwIn-STR (Straßenbestandsverzeichnis) zukünftig einzusetzen. Die Kreisstadt mit ihren knapp 13.000 Einwohnern entschied sich aus mehreren Gründen für die Verfahren der AKDB. Ausschlaggebend waren neben der herausragenden Position der AKDB auf dem kommunalen deutschen Softwaremarkt, das Produkt w³GIS mit seinen

vielfältigen Möglichkeiten (offenes System, benutzerfreundlich), seiner innovativen WEB-Technologie sowie einem interessanten Preisgefüge. Auch wurde w³GIS im Hinblick auf die zukünftige Unterstützung für die Vermögenserfassung im Neuen Kommunalen Finanzwesen favorisiert.

Eine weitere wichtige Rolle spielen die verlustfreie und optimierte Schnittstelle zu den TERA Verfahren EXP und Straßenbestandsverzeichnis (STR). Dieser Beschluss hält den Weg offen für den Einsatz weiterer Verfahren von TERA wie z.B. TERAwIn-LIE (Liegenschaftsverwaltung), TERwin-BEI (Beitragsveranlagung) oder TERwin-FRI (Friedhofsverwaltung), die ebenfalls über Schnittstellen zu w³GIS verfügen.



Altes Rathaus in Hildburghausen

Die Integration der Basisdaten der Vermessungsverwaltung Thüringen wie die Flurkarte (im SQD-Format) oder auch das ALB (ALK-Format) stellen keine Hürde für die AKDB Verfahren dar. Auch die Integration zusätzlicher Kartenwerke, wie topografische Übersichtskarten oder Luftbilder, wurden der Stadt erfolgreich zur Verfügung gestellt.

*Armin Guist
Kundenservice Bau- und Grundstückswesen/GIS*